

Der Schimmel kommt selten allein

Auch die Luft muss gründlich und natürlich desinfiziert werden

Immer eine Gefahr für die Gesundheit: Schimmelpilzsporen. Bei ihrer Vernichtung kommen oft so genannte Fungizide zum Einsatz. Diese sind jedoch meistens nicht nur für den Schimmelpilz, sondern auch für den Menschen giftig und somit für die Verwendung in Innenräumen nicht geeignet.



BU: Jedes dritte Gebäude in Deutschland hat mit Schimmelpilz zu kämpfen.



Pressekontakt:
Sabine Rasch

GETIFIX GmbH
Haferwende 1
28357 Bremen

Telefon (0421) 2 07 77-46
Telefax (0421) 27 05 21
E-Mail: sabine.rasch@getifix.de

Getifix im Internet:
www.getifix.de

Eine gesundheitsverträgliche und unbedenkliche Alternative sind der Getifix Myzel- und Sporenvernichter MuS sowie das Antisporen-Aerosol AsA. Wirkstoff in den beiden Produkten ist Wasserstoffperoxid in geringster Konzentration. Damit das Wasserstoffperoxid – auch Aktiv-Sauerstoff genannt – in dieser minimalen Dosis gegen den Schimmelpilz wirken kann und nicht von ihm als Feind erkannt und bekämpft wird, wird ein kleiner Trick angewendet. Der Aktiv-Sauerstoff wird mit natürlicher Fruchtsäure kombiniert und kann so, quasi als Trojanisches Pferd, unerkannt an den Schimmelpilz herankommen, in die Sporenzelle eindringen und dann innerhalb der Zelle seine vernichtende Wirkung entfalten. Der Myzel- und Sporenvernichter MuS macht so Myzelien, die typischen Schimmelpilzgeflechte, sowie Sporen auf Oberflächen jeglicher Art unschädlich. Die Substanz wird einfach mit einem passenden Sprühgerät unverdünnt auf die befallenen Oberflächen aufgebracht.

Presseinformation

Bereits nach 60 Minuten sind Myzelien und Sporen vernichtet und sogar bestimmte Bakterien, Allergene und Mykotoxine, von Schimmelpilzen produzierte Gifte, deaktiviert. Eventuell sichtbare Rückstände werden von glatten Oberflächen einfach mit einem feuchten Tuch abgewischt, beziehungsweise von rauen Oberflächen mit einem geeigneten Gerät abgesaugt.

Gegen die Schimmelpilzsporen in der Luft, die durch die Besprühung von Oberflächen nicht vernichtet werden, wirkt das Antisporen-Aerosol AsA. Die Sporen werden bereits vor der Keimphase vernichtet, ebenso wie bestimmte Mykotoxine – und das ganz ohne gesundheitsgefährdende Stoffe und Chemikalien. Das Antisporen-Aerosol AsA wird über Kalt- oder Thermalvernebler im Raum verteilt und hat nach etwa zwei Stunden seine Wirkung voll entfaltet. Selbst in schwer zugänglichen Bereichen wie Lüftungsanlagen, unter Estrichen und Fehlfußböden oder in Hohlräumen können die Schimmelsporen vernichtet werden. Ebenso wie der Myzel- und Sporenvernichter MuS, sorgt das Antisporen-Aerosol AsA für eine gründliche und dabei natürliche Desinfektion. Die beiden Produkte sind für den Einsatz in Wohnungen wie auch in Industrie und gewerblichen Räumen hervorragend geeignet. Sogar in der Lebensmittelverarbeitung können sie problemlos eingesetzt werden.

Nach der Beseitigung des bestehenden Schimmelpilzbefalls müssen dann die Sanierung sowie die Bekämpfung der Ursachen folgen, um einen erneuten Befall zu verhindern. Die Analyse der Ursachen und auch die Sanierung des Schimmelpilzbefalls sollten dabei unbedingt von einem Experten vorgenommen werden.

Weitere Informationen und die Adresse eines regionalen Getifix Fachbetriebes gibt es unter der kostenlosen Hotline 0800/4384349 oder im Internet unter www.getifix.de.

Abdruck honorarfrei - Belegexemplar erbeten. Druckfähige Fotos unter <http://www.getifix.de/presse/pressefotos.php>



Pressekontakt:
Sabine Rasch

GETIFIX GmbH
Haferwende 1
28357 Bremen

Telefon (0421) 2 07 77-46
Telefax (0421) 27 05 21
E-Mail: sabine.rasch@getifix.de

Getifix im Internet:
www.getifix.de